



Maria Casan

STARRegio-Projekt „Vamos – Verbundausbildungsmodell Südniedersachsen“

Guten Tag meine sehr verehrten Damen und Herren!

Mein Name ist Maria Casan, ich bin gebürtige Spanierin und komme vom STARRegio-Projekt Vamos der Volkshochschule Göttingen.

Unser Projekt hat das Ziel, Unternehmer zu einer größeren Ausbildungsbereitschaft zu bewegen und damit zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen.

Wir richten uns insbesondere an Unternehmer und Unternehmerinnen mit Migrationshintergrund. Wir versuchen, diese durch EXAM und Verbundausbildung für Ausbildung zu gewinnen.

Ich möchte Ihnen kurz über unsere Arbeit, unsere Erfahrungen und Ergebnisse berichten:

Betriebe kontaktieren und für Ausbildung sensibilisieren

Vor dem ersten Kontakt müssen die Betriebe zunächst gefunden werden. Datensammlungen über Betriebsinhaber mit Migrationshintergrund existieren bislang nicht, deshalb sind wir im Projekt gefordert, uns aktiv auf die Suche zu begeben.

Das Wort „Vamos“ bedeutet in der spanischen Sprache „Los!“ „Gehen wir!“, und das tun wir auch! Wir sind oft in den Straßen unterwegs, um geeignete Betriebe zu finden.

Haben wir einen Betrieb gefunden, erfolgt die persönliche Ansprache.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass gerade bei unserer Zielgruppe die persönliche Ansprache sehr wichtig ist.

Information über das Duale Ausbildungssystem, Beratung über Möglichkeiten der Ausbildung, und Fördermöglichkeiten

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, die Betriebsinhaber über Ausbildung zu informieren. Viele haben wenig, oder gar keine Informationen darüber, wie eine Berufsausbildung in Deutschland abläuft. Viele haben noch nicht einmal Erfahrung aus der eigenen Berufsausbildung, da sie eben in Deutschland keine absolviert haben. D.h., wir fangen wirklich bei null an! (An dieser Stelle möchte ich kurz hinzufügen, dass das Informationsmaterial über Berufsausbildung in den verschiedenen Sprachen von KAUSA sehr gute Dienste geleistet hat). Das ist viel Arbeit, es macht aber Freude, weil wir oft eine große Offenheit erleben. Wir werden immer wieder sehr herzlich empfangen. Die meisten sind bereit auszubilden, aber natürlich ist das ganz neu für sie. Deshalb brauchen sie Unterstützung.

Die Zulassung als Ausbilder und die aktive Beteiligung am deutschen Ausbildungssystem bedeutet für sie Wertschätzung und Integration.

Bis wir zum nächsten Punkt kommen, haben wir den Betrieb schon einige Male besucht und zumeist einen sehr guten Kontakt aufgebaut.

Kontakte zu den zuständigen Kammern herstellen

Und das ist sehr wichtig, denn wenn wir den Kontakt zu den Kammern herstellen ist die Hemmschwelle geringer, diesen wirklich offiziellen Schritt zu wagen. Dann besuchen wir den Betrieb in Begleitung des jeweiligen Kammervertreters, um die Eignung zu überprüfen. Dass der Ausbildungsberater von der IHK Hannover, speziell für unsere Zielgruppe zuständig ist, hat sich sehr positiv ausgewirkt. Wir arbeiten sehr gut zusammen, und am liebsten würden wir ihn adoptieren.

Übernahme von bürokratischen, organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben

Dann unterstützen wir die Betriebe bei Formalitäten. Wir machen das meistens gemeinsam mit den Inhabern. Wir wollen, dass die Unternehmer später selbst in der Lage sind, den anfallenden Aufwand zu bewältigen.

Hilfe bei der Auswahl geeigneter Ausbildungsplatzkandidaten

Eine ganz wichtige Aufgabe ist das Zusammenbringen von Betrieb und Auszubildenden, hier ist der Schlüssel für ein funktionierendes Ausbildungsverhältnis. Dieser Punkt ist für die Betriebe entscheidend. Die Anforderungen der Betriebsinhaber an Schlüsselqualifikationen bei den Bewerbern sind hoch. Zum Beispiel im Bereich der Gastronomie, wo die meisten unserer Ausbildungsplätze entstanden sind, müssen die Auszubildende gute Manieren mitbringen, zuvorkommend und kommunikationsfähig sein, ein gepflegtes Äußeres haben, usw.

Wir geben uns hier sehr viel Mühe, weil nur eine positive Erstausbildung den Betrieb nachhaltig für Ausbildung sichert. Kooperationspartner: Agentur für Arbeit Jobcenter Jugend, Schulen und Berufsschulen, Bildungsträger mit Berufsvorbereitenden Maßnahmen. Kontinuierliche Unterstützung, insbesondere auch bei Problemen

Wir begleiten die Ausbildung in der ersten Phase und halten einen intensiven Kontakt zu den Betriebsinhabern, um einerseits für Fragen, die sich während der Ausbildung ergeben, zur Verfügung zu stehen und andererseits um mögliche Problemen schnell zu erkennen und eventuell auch zu lösen.

Qualitätssicherung

Um die Qualität zu sichern, greifen wir auf die von uns selbst organisierten Ausbilderstammtische zurück. Im besten Fall gelingt es uns, die Inhaber zu überzeugen, einen Ausbildungseignungskurs zu absolvieren. Das halten wir für sinnvoll, denn es gibt den Neuausbildern Sicherheit.

Seit August 2004 haben wir mit unserem Projekt 200 neue Ausbildungsplätze geschaffen. Davon 60% bei Betrieben mit Inhabern ausländischer Herkunft und 40% bei deutschen Betrieben, wobei die meisten mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund besetzt wurden.

Diese Zahl zeigt deutlich, dass deutsche Unternehmen ebenfalls gern unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Sie bekunden, dass sie ein Engagement auf betrieblicher Seite in dieser Form vermisst haben

Unsere Zielregion „Süd-niedersachsen“ ist noch nicht annähernd ausgeschöpft.



Der Schwerpunkt unserer künftigen Arbeit liegt in der Betreuung und der Besetzung der neu akquirierten Ausbildungsplätze, aber wir werden auch weiterhin neue Ausbildungsplätze zu akquirieren.

Vamos hat gemeinsam mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH (GWG) ein Verbundausbildungsmodell für unsere Region initiiert und am 15. Juli den Ausbildungsverein „Initiative Südniedersachsen für Ausbildung (ISA) e.V. gegründet.

Der Verein stellt sich als sehr erfolgreiches Medium zur Förderung der Ausbildung in der Region dar.

Neue Ausbildungspotenziale durch Verbundausbildung und Externes Ausbildungsmanagement können erschlossen werden.

Wir merken, dass wir hier noch mehr Akteure des Ausbildungsmarktes einbinden können und durch die Erweiterung der Zielgruppe auch die Nachhaltigkeit von Vamos sichern können.

Der Verein hat derzeit 13 Auszubildende.

Wir laden Sie ein, unsere Internetpräsenz unter www.isa-verbund.de zu besuchen, um weitere Information über den Verein zu beziehen. Ich möchte noch kurz hinzufügen, dass diese website von 2 unserer Auszubildenden im Verein im Beruf „Mediengestalter/-in“ mit viel Liebe und Engagement erstellt werden.

Vielen Dank!